

Bezirksoberliga Herren Süd

VfL Emslage : SF Oesede III
Samstag, 01.10.2022, 14:00 Uhr

9:6-Erfolg für den SF Oesede III beim VfL Emslage

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SF Oesede III am vergangenen Samstag in der Bezirksoberliga Herren Süd beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfL Emslage. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:26 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Lars-Oke Greve. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gunnar Hellmann nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg holten Korte / Schepers beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Hellmann / Koch-Hartke. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nur einen Satzerfolg verbuchten derweil Engling / Kock bei ihrer Niederlage gegen Koch-Hartke / Greve. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Pieper / Temmen nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Ahlemeyer / Knoop. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Carsten Korte und Nicolas Koch-Hartke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim anschließenden 14:16, 7:11, 8:11 gegen Gunnar Hellmann fand Christoph Schepers von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen ließ Uli Engling beim 3:0 seinem Gegner Marius Koch-Hartke. Robert Pieper versäumte es daraufhin dagegen mit einem 3:11, 12:10, 6:11, 6:11 gegen Sascha Ahlemeyer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Mathias Temmen seinem Gegner Lars-Oke Greve beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwischenzeitlich konnte Franz Kock zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die Partie gegen Thomas Knoop aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Emslage und SF Oesede III. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Carsten Korte und Gunnar Hellmann, die Carsten Korte letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen Erfolg verpasste Christoph Schepers wiederum beim 1:3 gegen Nicolas Koch-Hartke und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Uli Engling indessen letztlich parat, um Sascha Ahlemeyer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Robert Pieper beim 11:9, 3:11, 12:10, 13:11 gegen Marius Koch-Hartke doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Zähler beisteuern konnte Mathias Temmen im Match gegen Thomas Knoop, das 0:3 verloren ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Franz Kock, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lars-Oke Greve verlor. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des VfL Emslage geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV Riemsloh, während der SF Oesede III am 07.10.2022 gegen den TSV Riemsloh antritt.

Statistik:

VfL Emslage

Doppel: Korte / Schepers 1:0, Engling / Kock 0:1, Pieper / Temmen 0:1

Einzel: C. Korte 1:1, C. Schepers 0:2, U. Engling 2:0, R. Pieper 1:1, M. Temmen 1:1, F. Kock 0:2

SF Oesede III

Doppel: Koch-Hartke / Greve 1:0, Hellmann / Koch-Hartke 0:1, Ahlemeyer / Knoop 1:0

Einzel: G. Hellmann 1:1, N. Koch-Hartke 2:0, S. Ahlemeyer 1:1, M. Koch-Hartke 0:2, T. Knoop 2:0, L. Greve 1:1